



Ausschreibung zum Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS) 2017 - Verbandsliga Rheinland -

- Veranstalter:** Schwimmverband-Rheinland e.V.
- Ausrichter:** SFC Nahetal 05
- Datum:** 1. Abschnitt: So. 05.02.2017, Einschwimmen 09.00 Uhr, Beginn 10.00 Uhr
2. Abschnitt: So. 05.02.2017 Beginn 1 Stunde nach Ende 1. Abschnitt
- Austragungsort:** Hallenbad Bad Kreuznach (25m-Bahn), 5 Startbahnen,
Kilianstraße 9, 55543 Bad Kreuznach
Wassertemperatur 27°C, Handzeitnahme, Wassertiefe 0,90m bis 3,50m
- Rundenleiter:** Frank Kaufmann, Tel.: 0175-6840368
E-Mail: frank_kaufmann1@yahoo.de
- Meldeanschrift** Constantin Keitel, Ledderhoser Weg 42, 55543 Bad Kreuznach
Mail: medien@sfc-nahetal.de

Verbindliche Voranmeldung der Mannschaften für die Verbandsliga Rheinland bis 27. Januar 2017 an die Meldeanschrift

	1. Abschnitt	2. Abschnitt			
WK-Nr.:	1	27	200m	Freistilschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	2	28	200m	Freistilschwimmen	Männer
WK-Nr.:	3	29	100m	Brustschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	4	30	100m	Brustschwimmen	Männer
WK-Nr.:	5	31	200m	Rückenschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	6	32	200m	Rückenschwimmen	Männer
WK-Nr.:	7	33	100m	Schmetterlingsschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	8	34	100m	Schmetterlingsschwimmen	Männer
WK-Nr.:	9	35	800m	Freistilschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	10	36	1500m	Freistilschwimmen	Männer
WK-Nr.:	11	37	200m	Lagenschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	12	38	200m	Lagenschwimmen	Männer
WK-Nr.:	13	39	50m	Freistilschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	14	40	50m	Freistilschwimmen	Männer
WK-Nr.:	15	41	200m	Schmetterlingsschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	16	42	200m	Schmetterlingsschwimmen	Männer
WK-Nr.:	17	43	400m	Freistilschwimmen	Frauen

WK-Nr.:	18	44	400m	Freistilschwimmen	Männer
WK-Nr.:	19	45	200m	Brustschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	20	46	200m	Brustschwimmen	Männer
WK-Nr.:	21	47	100m	Rückenschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	22	48	100m	Rückenschwimmen	Männer
WK-Nr.:	23	49	400m	Lagenschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	24	50	400m	Lagenschwimmen	Männer
WK-Nr.:	25	51	100m	Freistilschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	26	52	100m	Freistilschwimmen	Männer

Einschränkungen:

Schwimmer des **Jahrgangs 2007** sind über 800m Freistil, 1500m Freistil, 200m Schmetterling und 400m Lagen nicht startberechtigt.

Allgemeine Bestimmungen DMS 2017

1. Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO), die Wettkampf-Lizenzordnung (WLO) und die Antidoping-Bestimmungen (ADO) des Deutschen Schwimm-Verbandes (DSV) und die Allgemeinen Durchführungsbestimmungen zum Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS). Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind zusätzlich die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) anzuwenden.

Datenschutz:

Mit Abgabe der Meldung zur Teilnahme an dem Wettkampf erklärt der Verein/der Schwimmer, dass er mit der (auch elektronischen) Speicherung seiner personenbezogenen Daten einverstanden ist und damit auch, dass die Wettkampfdaten in Meldelisten (Meldeergebnisse), Wettkampfprotokolle und Bestenlisten aufgenommen und auch auf elektronischem Weg (z.B. über das Internet) veröffentlicht werden.

Zusätzlich erklärt der Verein mit Abgabe der Meldung, dass die in der Anmeldung genannten Daten sowie im Rahmen der Veranstaltung erstellte Fotos, Filmaufnahmen oder fotomechanische Vervielfältigungen ohne Vergütungsansprüche des jeweiligen Teilnehmers vom Veranstalter und Dritten wie Medien genutzt werden dürfen.

Schwimmbekleidung:

Es sind hierfür die FINA-Bestimmungen und die entsprechenden DSV-Erläuterungen zu beachten. Es wird darauf hingewiesen, dass entsprechende Sichtkontrollen durchgeführt werden können. Bei Verstößen gegen diese Bestimmungen werden Ordnungsmaßnahmen verhängt.

2. Teilnahmeberechtigung Verbandsliga Rheinland

Teilnahmeberechtigt für die Verbandsliga Rheinland sind die Vereine, die dem Schwimmverband Rheinland angehören. Startberechtigt sind im Jahr 2017 Schwimmerinnen und Schwimmer ab Jahrgang 2007 und älter.

3. Anzahl der Starts je Schwimmer, Disqualifikation und Nachschwimmen

Jeder Schwimmer darf nur in vier Wettkämpfen starten, wobei eine Schwimmstrecke nur im Falle eines Nachschwimmens wiederholt werden darf. Wird ein Schwimmer in einem Wettkampf disqualifiziert, kann nur derselbe Schwimmer den betreffenden Einzelwettkampf am Schluss desselben Veranstaltungsabschnittes wiederholen. Beendet ein Schwimmer seinen Wettkampf durch Aufgabe, kann nur derselbe Schwimmer den betreffenden Einzelwettkampf am Schluss desselben Veranstaltungsabschnittes

wiederholen. Der Start im Nachschwimmen wird auf die Anzahl der Starts des Schwimmers angerechnet. Wird ein Schwimmer beim Nachschwimmen disqualifiziert oder beendet er seinen Wettkampf durch Aufgabe, ist ein weiteres Nachschwimmen nicht zulässig. Ein Nachschwimmen ist ebenfalls unzulässig, wenn ein Schwimmer eingesetzt war, der eine Voraussetzungen der §§ 8 und 16 WB nicht erfüllte. Bei einem Nichtantreten zu einem Wettkampf ist ein Nachschwimmen nicht möglich.

4. Startrecht der Schwimmer in den Verbandsligen und der Landesliga Rheinland-Pfalz

Jeder Schwimmer darf im gleichen Wettkampfsjahr nur für eine Mannschaft an den Start gehen. Wird er in verschiedenen Mannschaften eingesetzt, sind nur die Ergebnisse zu werten, die er in der Mannschaft erzielt hat, für die er zuerst an den Start gegangen ist. Alle übrigen Ergebnisse dieses Schwimmers werden ersatzlos gestrichen.

5. Wertung und Platzierung

Für die Ermittlung der Rangfolge der Mannschaften erfolgt die Punktwertung nach der FINA Punktetabelle <http://www.fina.org/content/fina-points> für die 25 m Bahn. Die Auf- und Abstiegsregelung ergibt sich aus dem Ergebnis der Gesamtpunktzahl. Eine Mannschaft, die innerhalb eines Wettkampfes in mehr als fünf Wettkämpfen keine Wertung aufweist, steigt in die nächstniedrigere Liga ab. Sind am Ende eines Wettkampfes mehrere Mannschaften einer Liga punktgleich, entscheidet die größere Zahl der besten Plätze aller Wettkämpfe über die Platzierung.

6. Auf und Abstieg

In die Landesliga Rheinland-Pfalz des Jahres 2017:

Die letztplatzierte Mannschaft der Landesliga Rheinland-Pfalz steigt in die jeweilige Verbandsliga ab. Die beste Mannschaft aus dem Fernduell der Verbandsligen SVR und SWSV steigt für das folgende Jahr in die Landesliga Rheinland-Pfalz auf.

Erreicht die zweitplatzierte Mannschaft aus dem Fernduell der Verbandsligen SVR und SWSV eine höhere Punktzahl als die vorletztplatzierte Mannschaft der Landesliga Rheinland-Pfalz, so steigt auch diese ebenfalls in die Landesliga Rheinland-Pfalz auf, wobei die vorletztplatzierte Mannschaft der Landesliga Rheinland-Pfalz in die jeweilige Verbandsliga absteigt.

Die beste Mannschaft aus dem Fernduell der Verbandsligen SVR und SWSV ist, wer die meisten Punkte hat.

Sofern eine Mannschaft aus der 2. Bundesliga absteigt, steigt eine weitere Mannschaft aus der Landesliga Rheinland-Pfalz in die jeweilige Verbandsliga ab. Es steigen auf jeden Fall so viele Mannschaften ab, sodass die Landesliga 2018 mit max. 6 Mannschaften schwimmt. Sollte der Erstplatzierte in die 2. Bundesliga Süd aufsteigen reduzieren sich die Absteiger wieder.

Bei Verzicht auf den Aufstieg verbleibt diese Mannschaft in der entsprechenden Verbandsliga; die nach Punkten Nächstplatzierte aus den beiden Verbandsligen kann aufsteigen. Ebenfalls steigt die in den Verbandsligen nächstplatzierte Mannschaft in die Landesliga Rheinland-Pfalz auf, wenn eine Mannschaft aus der Landesliga Rheinland-Pfalz aufgrund von mehr als fünf fehlenden Wertungen in die Verbandsliga absteigen muss.

Ein Verzicht auf den Aufstieg muss spätestens zum Ende der Wettkampferveranstaltung dem Rundenleiter schriftlich mitgeteilt werden.

7. Abmelden von Mannschaften

a) Die Abmeldung einer Mannschaft von der Teilnahme an der DMS-Landesliga Rheinland-Pfalz 2018 muss bis spätestens 03.10.2017 schriftlich beim jeweiligen Rundenleiter erfolgen. Erfolgt die Abmeldung nach dem festgelegten Stichtag, werden das Meldegeld und ein ENM nach der Ausschreibung bzw. den Durchführungsbestimmungen fällig.

b) Ein Verein kann seine Mannschaften nur von der niedrigsten Liga an aufwärts abmelden.

c) Eine aus dem DMS-System abgemeldete oder nicht teilnehmende Mannschaft wird automatisch auf den letzten Platz der entsprechenden Liga platziert. Sie steigt aber nicht in die nächstniedrigere Liga ab, sie wird aus dem kompletten DMS-System gestrichen. Im gleichen Jahr ist eine Neuanmeldung von Mannschaften, auch in der niedrigsten Liga, nicht möglich.

d) Mannschaften, die sich für den DMS qualifizieren oder für die niedrigste Liga angemeldet haben jedoch nicht rechtzeitig abmelden, nicht teilnehmen oder bei denen mehr als fünf Wettkämpfe im Wettkampf unbesetzt bleiben, haben neben dem Meldegeld ein erhöhtes nachträgliches Meldegeld in Höhe von 200,00 EURO zu zahlen.

8. Meldung zum DMS, Startkarten

Bis spätestens 3 Tage vor Wettkampfbeginn sind die Meldungen mit Namen und Jahrgängen und ID Nummer mittels Melde- und Ergebnisbogen DMS (DSV-Form 105, Stand 2014-03) der zum Einsatz kommenden Schwimmer an die Meldeadresse zu senden. Entscheidend ist der Zeitpunkt des Eingangs unter der Meldeanschrift.

Wird der Melde- und Ergebnisbogen elektronisch übermittelt, so ist dieser mit der gültigen Unterschrift vor Beginn des Wettkampfes im Protokollraum abzugeben.

Um Rechtschreibfehler der Schwimmernamen und ID-Nr. im DSV-Portal zu vermeiden wird um gleichzeitige Übersendung der Meldungen im DSV-Format 6 an die Mail-Anschrift der Meldeanschrift gebeten.

Ummeldungen für die einzelnen Wettkämpfe können jedoch unabhängig von dieser Regelung bis unmittelbar vor dem Start vorgenommen werden.

Die von den Vereinen ausgefüllten Startkarten sind von den Mannschaften mit an den jeweiligen Start zu bringen.

9. Meldegeld

Das Meldegeld je Mannschaft beträgt für die Verbandsliga Rheinland 100,00 EUR.

Das Meldegeld ist auf folgendes Konto bis zum 01.02.2017 mit Angabe des Vereins und des Wettkampfes zu überweisen:

Schwimmverband Rheinland e.V., Volksbank Trier eG,
IBAN: DE84 5856 0103 0007 9003 00 BIC-Code: GENODED1TVB

10. Bahnverteilung

Die Bahnverteilung (Laufeinteilung) für den Wettkampf wird entsprechend dem Punktestand des DMS des Vorjahres gesetzt gemäß § 121 und § 123 WB und für die niedrigste Liga eines LSV ausgelost. Die punktbeste Mannschaft beginnt im 1. (2.) Wettkampf auf der mittleren Bahn. Danach wechselt die Bahnverteilung nach jedem Wettkampf der Frauen bzw. der Männer, d. h. die Mannschaft, die im Wettkampf 1 (2) auf der Bahn 1 begonnen

hat, schwimmt im Wettkampf 3 (4) auf Bahn 2 usw. (rollierendes System). Die Mannschaft, die im 1. Abschnitt auf Bahn 1 begonnen hat, beginnt im 2. Abschnitt auf der Bahn 2. Sofern je Wettkampf mehr als ein Lauf erfolgt, wird das rollierende System über alle Läufe des Wettkampfes durchgeführt. In beiden Läufen wechseln die Mannschaften, die im Wettkampf 1(2) auf Bahn 1 begonnen haben, im Wettkampf 3 (4) auf Bahn 2 desselben Laufes usw.; die Mannschaften, die im Wettkampf 1 (2) auf Bahn 6 geschwommen sind, wechseln im Wettkampf 3 (4) jeweils in den anderen Lauf auf Bahn 1.

11. Start, Zeitmessung

Entsprechend § 125 Abs. 6 WB, wird für die gesamte Veranstaltung die **“Ein-Start-Regel“** festgelegt. Die Wettkämpfe werden mit Handzeitnahme gemäß § 133, Abs. 3 + 6 WB durchgeführt.

12. Kampfrichter

Pro Mannschaft sind zwei Kampfrichter **namentlich und verbindlich** ebenfalls bis zu den genannten Terminen an die Meldeadresse zu melden. Über den Einsatz entscheidet der Ausrichter in Verbindung mit der Kampfrichterobfrau. Meldet ein Verein mehr als zwei Mannschaften, kann die Kampfrichterobfrau eine Höchstgrenze festlegen. Werden

13. Lizenzierung, Sportfähigkeitsattest

Die Vereine müssen eine Versicherung abgeben, dass die von ihnen gemeldeten Schwimmer das Startrecht für den Verein haben, die nach den WB vorgeschriebene Jahreslizenz bezahlt wurde und dass sie ihre **Sportgesundheit durch ein ärztliches Zeugnis** nachgewiesen haben, welches nicht älter als ein Jahr ist. Ausschließlich bei der Abgabe der Meldung per Datenübermittlung nach DSV-Standard und E-Mail-Versand, darf der Meldebogen ohne Unterschrift und verbindlicher Erklärung zur Sportgesundheit versandt und vom Ausrichter angenommen werden. **Die Unterschrift muss in diesem Fall vor Veranstaltungsbeginn nachgeholt oder ein unterschriebener Meldebogen (DSV Form 105 der aktuellen Version) beim Ausrichter abgegeben werden. Ohne unterschriebenen Meldebogen ist der Verein nicht startberechtigt.** Das Meldegeld wird nicht erstattet.

14. Meldeergebnis

Das Meldeergebnis und das Protokoll werden den teilnehmenden Vereinen per E-Mail versandt.

15. Haftung

Für Unfälle, Diebstähle und Schäden jeglicher Art wird vom Veranstalter und Ausrichter keinerlei Haftung übernommen.

16. Ergebnisdienst

Nach Beendigung des letzten Abschnittes ist vom Ausrichter das vollständige Protokoll mit den Melde- und Ergebnisbögen (DSV-Formblätter DMS) per E-Mail an den Rundenleiter der IG Rheinland-Pfalz zu senden.

Die Ergebnisdatei ist ebenfalls per E-Mail an post@ehrhardt.net zu senden.

Trier, Bad Kreuznach 07. Dezember 2016

Schwimmverband Rheinland e.V.
Michael Lang
Vizepräsident Sport